

RIGI-SÜDSEITE

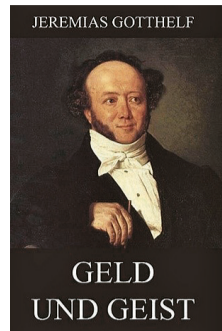
KULTURAUSTAUSSCH EMMENTAL

KKK auf Reisen: Langnau – Lüderenalp – Lützelflüh



Der KulturKlubKirche und die Freitagsrunden bieten eine spannende Exkursion an. Die Reise führt uns zuerst nach Langnau, wo wir Einblicke in die Geschichte der Reformierten in Langnau bekommen und bei der Begegnung mit Pfarrer Peter und evtl. Pfarrerin Patrizia Weigl die Grosskirchgemeinde kennenlernen. Für das Mittagessen machen wir auf der Lüderenalp Halt, und am Nachmittag besuchen wir das Gotthelfzentrum in Lützelflüh, über welches bereits im letzten «Kirchenboten» berichtet wurde. In der Ausstellung und dem Museum kann Gotthelf in den Originalräumen erlebt werden. Die Dauerausstellung wird in den Räumen präsentiert, in denen Albert Bitzium mit seiner Familie gelebt, seine Werke geschrieben und berühmte Gäste empfangen hat. Die Bücher nehmen eine zentrale Rolle in der Ausstellung ein: Erstausgaben, Gesamt- und Editions Ausgaben, Sekundärliteratur, aber auch Briefe und Manuskripte. Viel Technik ist im Dokumentationsraum, der ehemaligen Pfarrküche, eingebaut. Auf audiovisuellen Systemen mit Touchscreens können zum Beispiel Originaltexte Gotthelfs mit den entsprechenden Film-, Hörspielsequenzen verglichen werden. Die Exkursion findet statt am **Samstag, 23. September** (bei einer Mindestteilnahme von 8 Personen). Abfahrt: 7.30 Uhr in

Vitznau (Bibliothek, ehemalige Post), 7.40 Uhr in Weggis (Hotel Viktoria) und 7.45 Uhr in Neubühl, 7.50 Uhr in Greppen, Bushaltestelle. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit Namen, Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse an thomas.widmer@reflu.ch oder melden Sie sich über die Website www.reflu.ch/rigi-suedseite an unter Agenda/Veranstaltungen. Schriftliche Anmeldungen bitte an das Reformierte Pfarramt, Rigiblickstrasse 12, 6353 Weggis. Die Angemeldeten erhalten nach dem 9. September eine Reisebestätigung.

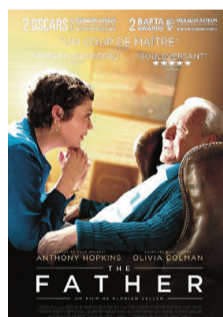


THÉ LITTÉRAIRE

«Geld und Geist» von Jeremias Gotthelf

Jeremias Gotthelf hat den Roman «Geld und Geist» vor über 180 Jahren geschrieben. Der Zwiespalt zwischen innerem Frieden, materiellem Wohlstand und Integrität hat dabei nichts von seiner Aktualität verloren. Korrupte Wirtschaftsvertreter und unmoralische Banken-Boni stehen heute im Gegensatz zu Nächstenliebe, Verantwortung und Nachhaltigkeit.

Worum es geht? Angst vor dem Verlust der Idylle. Geld oder Liebe, Himmel oder Hölle, Berg oder Tal – nicht umsonst nannte Gottfried Keller den Dichter Albert Bitzium alias Jeremias Gotthelf ein «episches Genie». Dessen Roman «Geld und Geist», geschrieben 1842, behandelt zwar vordergründig Probleme der kleinbäuerlichen Lebenswelt. Tatsächlich ging es Gotthelf aber um grosse Fragen: Was macht die Geldgier mit dem Menschen in einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche? Für den wortgewaltigen Schweizer Dichterpfeffer war die Antwort klar: Nur ein radikales Bekenntnis zu Christus kann die Menschheit von der Geissel des modernen Materialismus befreien. Die «Entsumpfung des Volkes und der Seelen» sah er als seine Lebensaufgabe. Dem heutigen Leser mag sein missionarischer Tonfall penetrant erscheinen. Doch bietet das Buch einen einzigartigen Einblick in die Gedankenwelt der Menschen seiner Zeit. Deren Leben war unter anderem geprägt von der Angst vor dem Fremden und dem Verlust einer vermeintlichen Idylle – ein Thema, wie es aktueller kaum sein könnte. Gedankenaustausch zum Buch am **Mittwoch, 27. September, 19 Uhr**, im Kirchgemeindehaus Monbijou, Rigiblickstrasse 12, Weggis. Anmeldung bitte unter thomas.widmer@reflu.ch, über die Website bei Veranstaltungen oder auf 079 682 15 32.



Der Film «The Father» wird gezeigt am **Freitag, 15. September, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Weggis.**

KINOKIRCHE

«The Father»

Am Bühnen weltweit feierte der französische Autor Florian Zeller mit «The Father» Erfolg. Jetzt hat er sein Stück über den geistigen Niedergang eines alten Mannes für die Leinwand inszeniert mit dem überragenden Anthony Hopkins in der Titelrolle. Ein packendes Drama um Demenz und Identitätsverlust, das konsequent aus Sicht der Titelfigur erzählt ist. Ein 80-jähriger Mann weigert sich trotz seines hohen Alters, seine komfortable Wohnung in London zu verlassen oder eine Pflegekraft zu engagieren. Doch er leidet an Demenz und ist zunehmend verwirrt. Bis sich herausstellt, dass er bereits bei seiner Tochter und ihrem Ehemann wohnt und dringend auf die Hilfe einer Krankenschwester angewiesen ist. Die Verwirrung des Protagonisten überträgt sich somit unmittelbar auf die Zuschauerinnen und Zuschauer. In der Hauptrolle von Anthony Hopkins vielschichtig und oscar-gekrönt gespielt, überzeugt vor allem der Filmschnitt, der trotz aller Täuschungen und Widersprüche nie die Übersicht verliert. Der Film wird gezeigt am **Freitag, 15. September, um 19 Uhr in der reformierten Kirche Weggis, Seestrasse 19.**

www.reflu.ch/rigi-suedseite

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September
9 Uhr, Markuskirche Vitznau, klassischer Gottesdienst mit Sozialdiakonin Marlies Widmer, Kollekte für Frauenhaus Luzern, anschliessend Kirchenkaffee
Freitag, 8. September
16.30 Uhr, Alterszentrum Hofmatt, Hofmattkapelle, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer
Sonntag, 10. September
10.15 Uhr, reformierte Kirche Weggis, klassischer Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer, Kollekte für Mission 21
Sonntag, 17. September
> 9 Uhr, Markuskirche Vitznau, ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Buss- und Bettag, mit Pfarrer Thomas Widmer und Anita Wagner Weibel, Kollekte für Plan International
> 11 Uhr, Bergkirche Rigi Kaltbad, klassischer Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer, Kollekte für Plan International
Sonntag, 24. September
10.15 Uhr, reformierte Kirche Weggis, der etwas andere Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Widmer und Team, Kollekte für Amnesty International, Apéro. Anschliessend gemeinsames Mittagessen (mit Anmeldung, s. Artikel) und 90. Teilkirchgemeindeversammlung

KONTAKT

Pfarramt:
Thomas Widmer
Rigiblickstrasse 12,
6353 Weggis,
041 390 19 05,
thomas.widmer@reflu.ch
Sekretariat:
Haus Monbijou,
Rigiblickstrasse 12,
6353 Weggis, 041 390 14 26
(Beantworter),
sekretariat.rigi-suedseite@reflu.ch. Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen offen
Präsidium:
Kaspar Michel,
Unterwilenstrasse 26,
6354 Vitznau, 076 429 30 77,
kmichel56@gmail.com
Sigristin Vitznau, Weggis und Bergkirche Rigi Kaltbad:
Corinne Huwiler,
Bühlstrasse 19, 6353 Weggis,
081 833 33 93,
078 708 57 571
Organistin:
Hye-Yeon Ko,
Kreuzbuchstrasse 30,
6045 Meggen,
078 222 99 39,
hyeeyon@hotmail.de

Alle Informationen zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auch auf www.reflu.ch/rigi-suedseite. Der QR-Code bringt Sie flugs dahin:



FRAUENTREFF VITZNAU

Entspannter Spiel- und Plaudernachmittag

Am 7. November 1946 kamen 20 Frauen zum ersten Lismerkranzli-Frauentreff zusammen. Pfarrer Sturzenegger, der damals im Amt war, brachte 20 Strangen Wolle. Am 11. Juni 1946 besuchten 60 Luzerner Frauen die Vitznauerinnen im Hotel Terminus am See (heute Hotel Terrasse). Inzwischen trifft sich eine Gruppe von 12 bis 14 Frauen zum entspannten Spiel- und Plaudernachmittag an **jedem zweiten Dienstag** um 14 Uhr im Hotel Rigi in Vitznau, im September sind dies die Diensttage vom 5. und vom 19. Auskunft erteilt Heidi Dähler unter 041 397 00 14 oder 078 813 36 30 (auch per Whatsapp).

EINLADUNG

90. Teilkirchgemeindeversammlung

Am **Sonntag, 24. September**, findet die 90. Teilkirchgemeindeversammlung statt im Anschluss an den Gottesdienst mit Apéro um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche Weggis. Danach sind Sie zum Mittagessen eingeladen. Anmeldungen zum Mittagessen im Restaurant Hyg in Weggis nimmt das Sekretariat entgegen unter sekretariat.rigi-suedseite@reflu.ch, 041 390 14 26, oder über die Website unter Agenda/Gottesdienste.

Traktanden der 90. TKG-Versammlung:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 89. Teilkirchgemeindeversammlung, abrufbar unter www.reflu.ch/rigi-suedseite oder anzufordern in gedruckter Version beim Sekretariat
4. Budget 2024
5. Pfarramt: Ausblick 2024
6. Kirchenpflege: Ausblick 2024
7. Begrüssung der neuen Sigristin Corinne Huwiler
8. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche
9. Schluss der Versammlung

KIND UND KIRCHE

Neue Kinderzeitschrift



Seit August gibt der Verband Kind und Kirche die neue Kinderzeitschrift «Kiki» heraus. Frisch und abwechslungsreich mit einem spannenden Thema und einer zentralen biblischen Geschichte, erscheint sie achtmal pro Jahr für Kinder von 6 bis 9 Jahren. Die Geschichten

werden verbunden mit den Fragen und der Erlebniswelt der Kinder erzählt. Das «Kiki» bietet knifflige Rätsel, kreative Ideen, lustige Spielvorschläge, Rezepte, Witze und vieles mehr. Die Arbeitsgruppe Kinderkirche hat beschlossen, den gegenwärtig 21 Kindern dieser Altersgruppe in unserer Teilkirchgemeinde das Heft regelmässig zukommen zu lassen.

ÖKUMENISCHES ANGEBOT

Besichtigung des Biobetriebs Muracher



Unter dem Titel «Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit gehen», der uns schon durch die ökumenischen Veranstaltungen der Fastenzeit begleitete, steht die Besichtigung des Biobetriebs Muracher. Die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Luzerner Seepfarreien findet am **Samstag, 9. September**, statt, von 14 bis 17 Uhr an der Seestrasse 15 in Vitznau. Bis ins Jahr 2025 sollen dort die ungefähr 21 000 Rebstöcke wachsen und gedeihen und die dann erntereifen Trauben aus 19 verschiedenen Sorten in der eignen Kellerei verarbeitet werden. In der Biokellerei wird ein kleines Sortiment an Rot- und Weissweinen sowie Rosé- und Schaumweinen für den regionalen Verkauf geschaffen. Freuen wir uns auf einen informativen Nachmittag! Anmeldung bis spätestens am 6. September über unsere Website oder unter sekretariat@seepfarreien.ch, 041 392 00 92 (Mo–Fr, 9–11 Uhr).